

## DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

### EINFÜHRUNG

**09-1/2** **Basiswissen Archäologie** : Theorien, Methoden, Praxis / Colin Renfrew ; Paul Bahn. Aus dem Engl. von Helmut Schareika. - Mainz : von Zabern, 2009. - 304 S. : Ill.; graph. Darst., Kt. ; 26 cm. - Einheitssacht.: Archaeology essentials <dt.>. - ISBN 978-3-8053-3948-3 : EUR 29.90  
[#0544]

Im Jahr 2008 erschien die fünfte Auflage von **Archaeology** : theories, methods, and practice,<sup>1</sup> ein Werk, das sich seit seinem ersten Erscheinen 1991 zu einem Klassiker entwickelt hat und von Auflage zu Auflage ständig aktualisiert wurde. 2007 erschien dann eine um gut auf die Hälfte des ursprünglichen Umfangs verkürzte Quintessenz als **Archaeology essentials**.<sup>2</sup> Diese Kurzfassung wird nun auf Deutsch verlegt und damit wird endlich die geballte Information dieses universellen Einführungswerkes in die Archäologie mit den entsprechenden deutschen Fachbegriffen verfügbar. Die von Helmut Schareika übersetzte, sehr ansprechend und flüssig zu lesende Einführung gliedert sich in 10 Kapitel, deren Überschriften sehr plakativ formuliert sind. Diese Herangehensweise spiegelt sich auch im Aufbau der Kapitel und der einzelnen Unterthemen wider. Am Ende jedes Kapitels steht eine Zusammenfassung, die den Inhalt „auf den Punkt“ bringt. Ebenso finden sich dort Angaben zu weiterführender Literatur.

Dem *Vorwort* (S. 7) folgt eine allgemeine *Einführung* zum Themenkomplex Archäologie und zur Benutzung des Buches (S. 9 - 13). Das erste Kapitel *Die Forscher* (S. 14 - 36) widmet sich zum einen der Geschichte der Archäologie mit ihren unterschiedlichen methodischen und theoretischen Ansätzen, zum anderen den Protagonisten der Disziplin, wobei verständlicherweise von den Autoren eine eher anglo-amerikanische Sichtweise auf die Geschichte der Disziplin gewählt wurde. Das zweite Kapitel *Was blieb erhalten?* (S. 37 - 58) nimmt sich der Vielfalt archäologischer Zeugnisse an und wirft einen konzentrierten Blick auf die Entstehung und Veränderung von Fundkontexten und die unterschiedlichen Erhaltungsvoraussetzungen verschiedener Materialien. Das dritte Kapitel ist schlicht *Wo? Überschreiben* (S. 59 - 95), stellt in sehr anschaulicher und kompakter Weise die möglichen Methoden zur Erkundung und Ausgrabung von archäologischen Fundstätten und Befunden vor und erläutert diese. Die Autoren gehen dabei konsequent vom Großen zum Kleinen vor. Dabei gehen sie sowohl auf die Auswertung von Flugbildern ein, als auch auf die unterschiedlichen Herangehensweisen bei Grabungen.

---

<sup>1</sup> **Archaeology** : theories, methods and practice. / Colin Renfrew and Paul Bahn. - 5. ed. - London : Thames & Hudson, 2008. - 656 S. : zahlr. Ill., Kt., graph. Darst. - ISBN 978-0-500-28719-4.

<sup>2</sup> **Archaeology essentials** : theories, methods and practice / Colin Renfrew and Paul Bahn. - London : Thames & Hudson, 2007. - 288 S. - ISBN 978-0-500-28637-1.

Das mit *Wann?* überschriebene vierte Kapitel (S. 96 - 128), setzt sich mit den Methoden der Datierung und der Chronologie auseinander. Die Autoren erläutern die verschiedenen Ansätze zur zeitlichen Einordnung von Funden und Befunden. Neben den Methoden der relativen Datierung mit Hilfe der Stratigraphie, den in den Schichten eingebetteten Funden, von Typologien oder Seriation, werden die naturwissenschaftlichen Methoden wichtiger. Laut den Autoren ist nur mit den letztgenannten Methoden eine absolute Datierung möglich. Zu den hier vorgestellten Methoden zählt u.a. die Dendrochronologie, die Radiokohlenstoff- bzw. <sup>14</sup>C-Datierung und die Thermolumineszenz-Datierung.

In Kapitel fünf (S. 129 - 162) wird der Frage nachgegangen *Wie waren Gesellschaften organisiert?* Die Rekonstruktion von Gesellschaftsstrukturen und -systemen ist ein sehr komplexes und zum Teil risikoreiches Betätigungsfeld der Archäologen. Dennoch oder gerade deshalb ist die Sozioarchäologie ein stark beachtetes und durch viele Grabenkämpfe zerfurchtes Feld. Renfrew und Bahn gelingt es erstaunlich gut, die gängigen Theorien und kontroversen Modelle darzustellen und an griffigen Beispielen zu erläutern. Dabei werden Aspekte von Gesellschaft, Individuum und Identität ebenso bedacht, wie die Auswirkungen dieser Komponenten auf die archäologischen Befunde.

Das folgende Kapitel (S. 163 - 194) geht auf die Erforschung der Umwelt und die damit verbundene Lebens- und Nahrungsgrundlagen ein. Die Rekonstruktion der Tier- und Pflanzenwelt ist eine der Herausforderungen zum Verständnis der Lebensgrundlage unserer Vorfahren. Der Untersuchung der globalen Klimaschwankungen kommt dabei eine hochinteressante und entscheidende Rolle zu, wie nicht zuletzt auch bei der großen Eiszeit-Ausstellung in Stuttgart zu sehen war und die sich in den in diesem Rahmen erschienen Publikationen<sup>3</sup> widerspiegelte.

Das siebte Kapitel *Wie wurden Artefakte hergestellt, benutzt, verbreitet?* (S. 195 - 219) erzählt von der Technik, dem Handel und vom Tausch. Es werden Materialklassen und ihre Verarbeitung vorstellt und die Ursprünge des Waren-

---

<sup>3</sup> **Eiszeit** : Kunst und Kultur ; Begleitband zur Großen Landesausstellung Eiszeit - Kunst und Kultur, im Kunstgebäude Stuttgart, 18. September 2009 bis 10. Januar 2010 ; [eine gemeinsame Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ältere Urgeschichte und Quartärökologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart] / hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und der Abteilung Ältere Urgeschichte und Quartärökologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. [Red.: Susanne Rau ... Übers.: Caroline Bleckmann]. - Ostfildern : Thorbecke, 2009. - 396 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7995-0833-9 (geb.) : EUR 34.00 - ISBN 978-3-7995-0832-2 (Museumsausg., br.) : EUR 24.90 [#0696]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz310793661rez.htm>

**Die Eiszeit** : Leben und Überleben im letzten großen Klimawandel / hrsg. von Brian Fagan. Mit Beitr. von Brian Fagan ... Aus dem Engl. von Bettina von Stockfleht. - Stuttgart : Theiss, 2009. - 240 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 27 cm. - Einheitssacht.: The complete ice age <dt.>. - ISBN 978-3-8062-2287-6 : EUR 29.90 [#0691] ]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz310970490rez.htm>

bzw. Rohstoffaustausches dargestellt. In diesem Zusammenhang werden auch die Methoden erläutert, die angewendet werden, um Handelswege nachzuvollziehen.

*Was dachten die Menschen? Wie sahen sie aus?* ist der Titel des achten Kapitels, das sich der Kognitiven Archäologie und der Archäologie vom Menschen, der Anthropologie, widmet (S. 220 - 247). Insbesondere für die prähistorischen Perioden ist diese Fragestellung eine Herausforderung. Die geistige Entwicklung und die Aneignung der Umwelt, die Schaffung von Symbolen und Wertvorstellungen sind materiell kaum greifbar. Aber durch die materiellen Überbleibsel kann auf die Bedeutung bzw. Wertschätzung und die damit verbundenen immateriellen Denkweisen geschlossen werden. Über die Kombination vieler Befunde und Fundstücke kann durchaus eine mögliche Vorstellungswelt bzw. ein Wertesystem rekonstruiert werden. Neben den nur über Umwege zu fassenden Gedankenwelten unserer Ahnen steht der Archäologie auch der direkte Kontakt mit den physischen Resten des Menschen als Untersuchungsobjekt zur Verfügung. Die sterblichen Überreste aus Bestattungen oder anderen Fundkontexten bieten einen tiefen Einblick in die lange Krankheitsgeschichte des Menschen und die häufig nicht sehr angenehmen Lebensumstände. In manchen Fällen bietet sich aufgrund besonderer Erhaltungsbedingungen, wie z.B. bei den Eismumien in den Kurganen der Skyten,<sup>4</sup> auch ein einmaliger Blick auf die Frisuren und Trachten einer bestimmten Zeitstellung.

Das neunte Kapitel *Warum verändern sich die Dinge?* versucht in die verschiedenen Erklärungsansätze in der Archäologie einzuführen und diese in Beziehung zueinander zu setzen (S. 248 - 269). Das Dilemma all dieser Ansätze mag wohl in dem jeweiligen Anspruch liegen, der einzig wahre Ansatz zu sein. Jede Sichtweise für sich stößt an Grenzen in der Interpretation und in der Analyse des Fundmaterials, der Befundkontexte und der damit verbundenen Rekonstruktion der Vergangenheit. Eine sinnvolle Kombination von unterschiedlichen Ansätzen mag ein recht komplexes und umfassendes Bild einer Zeitstellung bzw. Gesellschaft ergeben. Doch ob dies in der Praxis wirklich möglich ist, mag d

Das zehnte und letzte Kapitel beinhaltet Ausführungen zur Vermittlung von Archäologie in der Öffentlichkeit (S. 270 - 289). *Wessen Vergangenheit?* untersuchen die Archäologen eigentlich. Renfrew und Bahn stellen dar, wie Archäologie Identität stiften kann und den Nationalismus und seine Symbole befördern und prägen kann. Wem gehört die Vergangenheit? Diese Frage stellen die Autoren und provozieren damit mehr offene Fragen als Antworten. Doch es gelingt ihnen, die problematischen Themen, wie Besitzansprüche, Rückgabe von Kulturgütern und Museumsleihgaben, Zerfall und Erhalt von Fundmaterial trotz der Kürze angemessen zu thematisieren. Abschließend zeigen sie eine Reihe von archäologischen Fälschungen, die immer wieder zu der Frage zurückführen *Wessen Vergangenheit?* Das sich anschließende *Glossar* (S. 290 - 295) enthält die wichtigsten Schlagwörter und Fachbegriffe.

---

<sup>4</sup> ***Im Zeichen des goldenen Greifen*** : Königsgräber der Skyten / Wilfried Mengin, Hermann Parzinger, Anatoli Nagler und Manfred Nawroth (Hrsg.). - München [u.a.] Prestel-Verlag, 2007. - 340 S. ; zahlr Ill. - 25 x 30 cm. - ISBN 978-3-7913-3855-2.

Den Band beschließen ein umfangreicher *Index* (S. 296 - 303) und die *Bildnachweise* (S. 304).

Ein Literaturverzeichnis vermißt man leider schmerzlich; dies erschwert das Arbeiten mit diesem ansonsten durchweg gelungenen Band nachhaltig. Die den Kapiteln nachgestellten Leseempfehlungen können kein zusammenfassendes Literaturverzeichnis ersetzen. Die Bebilderung ist gut gewählt und vermittelt im Zusammenspiel mit dem verständlich und flüssig zu lesenden Text sehr gut die jeweilige Thematik. Ergänzend zu jedem Kapitel finden sich insgesamt 19 Fallbeispiele bzw. *Themen zur Vertiefung*. In der umfangreicheren Originalausgabe des Werkes waren es über hundert solcher Themenkästen. Die Auswahl für das *Basiswissen* ist sicherlich nicht leicht gefallen.

Ein großes Plus des Buches besteht darin, daß es versucht, Archäologie als einheitliche Disziplin darzustellen. Dies ist gleichzeitig auch seine Schwäche. Renfrew und Bahn ziehen Beispiele aus allen Teilen der Welt heran und stellen teilweise sehr spezielle Regionalphänomene dar, um die archäologische Arbeits- und Denkweise darzustellen. Zum einen verdeutlicht diese Vorgehensweise, daß man durchaus methodisch von einer Weltarchäologie sprechen kann, aber im Speziellen sich doch sehr schnell eine gefährliche Oberflächlichkeit einstellt, da die kulturelle, regionale und auch zeitliche Integrität nicht mehr beachtet wird.

Auch wenn die Kapitel logisch und konsequent aufeinander aufbauen, erlaubt die Struktur des Buches ein ungezwungenes Vor- und Zurückblättern und auch das Studium einzelner Themen, die einem gerade interessant erscheinen. Es ist leider kaum damit zu rechnen, daß nach der Kurzfassung in absehbarer Zeit auch einmal das umfassendere Einführungswerk der beiden Autoren ins Deutsche übertragen wird. Doch auch die Kurzfassung wird ihren Platz in den Regalen der Archäologiestudenten finden, neben den anderen zur Zeit den Büchermarkt überschwemmenden Einführungswerken in die Archäologie, sei es der Klassischen,<sup>5</sup> der Vorderasiatischen<sup>6</sup> oder der Prähistorischen Archäologie.<sup>7</sup>

Moritz Kinzel

---

<sup>5</sup> **Klassische Archäologie** : Grundwissen / Tonio Hölscher. Mit Beitr. von Barbara Borg ... - 2., überarb. Aufl. - Stuttgart : Theiss, 2006. - 360 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8062-1653-0 : EUR 39.90 [#0492]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz255113374rez.htm>

<sup>6</sup> **Vorderasiatische Altertumskunde** : eine Einführung / Marlies Heinz. Mit Beitr. von Michael Leicht und Wolfgang Vollmer. - Tübingen : Narr, 2009. - XI, 226 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - (Bachelor-Wissen). - ISBN 978-3-8233-6476-4 : EUR 14.90 [#0760]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302095578rez.htm>

<sup>7</sup> U.a. **Prähistorische Archäologie** : Konzepte und Methoden / Manfred K. H. Eggert. Mit Beitr. von Nils Müller-Scheeßel und Stefanie Samida. - 3., vollst. überarb. und erw. Aufl. - Tübingen [u.a.] : Francke, 2008. - XXI, 463 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (UTB ; 2092). - ISBN 978-3-7720-8274-0 (Francke) - ISBN 978-3-8252-2092-1 (UTB) : EUR 26.90 [9911]. Rez. : **IFB 08-1/2-292**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz276749189rez.htm>

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>